

Internet-Dienst der Internet-Dienst der Internetpräsenz von Karl-Heinz Florenz

Mitglied des Europäischen Parlaments / Ausschuss für Umweltfragen, Volksgesundheit und Lebensmittelsicherheit
Berichtersteller des Europäischen Parlaments im nichtständigen Ausschuss zum Klimawandel

Karl - Heinz Florenz MdEP / Europäisches Parlament / ASP 15 E 252-254 Rue Wiertz / B-1047 Brüssel / Belgien
Tel.: +32 / 2 / 284 53 20 / Fax: +32 / 2 / 284 93 20 / E-mail: karl-heinz.florenz@europarl.europa.eu

Text: Service > Häufige Fragen

Gibt es die Möglichkeit, ein Praktikum bei Institutionen der Europäischen Union zu machen?

Interessierte Studentinnen und Studenten, die näheres über die EU und ihre Institutionen erfahren möchten, haben die Möglichkeit, ein Praktikum bei den Institutionen der EU zu absolvieren.

Die Institutionen besitzen unterschiedliche Programme mit spezifischen Ausgestaltungen:

Die Europäische Kommission organisiert zweimal pro Jahr fünfmonatige Praktika (französisch: "stages"), vor allem für junge Hochschulabsolventen aus den Mitgliedstaaten der Europäischen Union, aber auch für Staatsangehörige aus Drittländern. Jeweils zum 1. März oder 1. Oktober können die Praktikanten ("stagiaires") in einer der Kommissionsdienststellen Berufserfahrung sammeln. Informationen zum Onlinebewerbungsverfahren, den Anforderungen und Fristen finden Sie unter der Internetpräsenz des Praktikantenbüros der Europäischen Kommission: [HYPERLINK "http://ec.europa.eu/stages/index_de.htm"](http://ec.europa.eu/stages/index_de.htm) http://ec.europa.eu/stages/index_de.htm

Im Europäischen Parlament bietet sich neben den offiziellen, zentral organisierten Praktika beim Generalsekretariat (Informationen hierzu u.a. über das Informationsbüro des EP in Deutschland: [HYPERLINK "http://www.europarl.de/jugend/praktika/"](http://www.europarl.de/jugend/praktika/) <http://www.europarl.de/jugend/praktika/>) auch die Möglichkeit, ein Praktikum in einem Abgeordnetenbüro zu absolvieren. Anfragen zu den jeweiligen Bedingungen und Voraussetzungen sowie Bewerbungen sind [HYPERLINK "http://www.europarl.de/parlament/abgeordnete/uebersichtsliste.html"](http://www.europarl.de/parlament/abgeordnete/uebersichtsliste.html) \t "_self" direkt an die Abgeordnetenbüros zu richten.

Die Voraussetzungen für ein Praktikum im Abgeordnetenbüro von MdEP Karl-Heinz Florenz sind:

Hochschulstudium (abgeschlossenes Grundstudium)
Kenntnisse über Funktion und Arbeitsweise der Europäischen Union,
Verständnis für politische und wirtschaftliche Zusammenhänge
Interesse an den Hauptarbeitsbereichen von Herrn Florenz: Umwelt/ Klimawandel sowie Gesundheit/
Verbraucherschutz
gute bis sehr gute Englisch- und/ oder Französischkenntnisse
fundierte PC-Kenntnisse (Office-Standardanwendungen)
Teamgeist und Engagement

Die Mindestdauer eines Praktikums beträgt 3 Monate. In den Sommermonaten werden aufgrund der parlamentsfreien Zeit i.d.R. keine Praktika vergeben.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Karl-Heinz Florenz, MdEP
Stichwort "Praktikum"
ASP 15 E 252-254
Rue Wiertz
B - 1047 Brüssel

Bitte beachten Sie, dass aufgrund der großen Bewerberanzahl die Praktikumsplätze teilweise mehrere Monate im Voraus vergeben sind. Aus diesem Grund raten wir eine frühzeitige Bewerbung an.
Auch weitere EU-Institutionen bieten Praktikummöglichkeiten. Informationen sind unter <http://www.europarl.europa.eu/parliament/public/staticDisplay.do?id=147&pageRank=8&language=DE> erhältlich.

Im Jahr 2007 wurde zudem ein Praktikumpilotprogramm für Menschen mit Behinderungen ins Leben gerufen. Informationen hierzu finden sich unter:

<http://www.europarl.europa.eu/parliament/public/staticDisplay.do?id=147&pageRank=4&language=DE>

Weitere Praktikummöglichkeiten in Brüssel:

Eine weitere Möglichkeit für Praktika bieten die Landesvertretungen der Bundesländer bei der EU. So bietet etwa die Landesvertretung NRW interessierten Studenten die Möglichkeit, für mindestens 3 Monate ein Praktikum in Brüssel zu absolvieren. Informationen finden sich unter: <http://www.europa.nrw.de/index.php?mapid=279&textsize>.

Auch Verbände und große Unternehmen unterhalten vor Ort Büros, um sich über die Politik in Brüssel zu informieren. Die Bewerbungen erfolgen direkt bei den Büros: beim Informationsbüro eines europäischen Verbands, einem deutschen Verband oder der Vertretung eines deutschen Unternehmens